

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 117 (1975)

Heft: 9

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

cheo-Bronchial-Schleimhaut. Inaug. Diss. Dorpat (1879). – Hayek H. von: Zur Histophysiologie der Epithelzellen der Bronchuli und Alveolen. *Anat. Anz. Erg. h.* 98, 134–140 (1951). – Hayek H. von: Die menschlichen Lungen. 2. Aufl. Springer Verlag Berlin-Heidelberg 1970. – Järvi O.: Über den Bau der Trachea- und Larynxdrüsen und der Drüsenzellen bei einigen Säugetieren. *Ann. Acad. Sci. Fenn. Ser. A* 43, 1–105 (1935). – Karrer H. E.: The ultrastructure of mouse lung. A note of the fine structure of mitochondria and endoplasmatic reticulum of the bronchiolar epithelium. *J. Biophysic. Biochem. Cytol.* 2, 115–118 (1956) Suppl. – Macklin G. G.: The two types of epithelium of the finest bronchioles of the albino mouse as revealed by supravital silverization. *Canad. J. Res.* 27, 50–58 (1949). – Müller J.: Zur vergleichenden Histologie der Lunge unserer Haussäugetiere. *Arch. mikr. Anat. Entw. gesch.* 69 (1906). – Policard A., Collet A. et Giltaire-Ralyte L.: Observation micro-électronique sur l'infrastructure des cellules bronchiolaires. *Bronches* 5, 187–196 (1955). – Rhodin J. A. G.: An Atlas of ultrastructure. W. B. Saunders, Philadelphia and London 1963. – Turunen M.: Über die Drüsen der Trachea und der Bronchen. Eine mikroskopische Untersuchung über den Bau und das Vorkommen der Drüsen in den Luftwegen des Menschen und Meerschweinchens. *Annals Acad. Sci. Fenn. Ser. A V, Medica Anthropologica* 48, 1–40 (1955).

BUCHBESPRECHUNG

Le Potassium dans les Cultures et les Sols Tropicaux – Potassium in Tropical Soils and Crops. Bericht über das vom Internationalen Kali-Institut in Bern in Abidjan/Republik Elfenbeinküste im Dezember 1973 organisierte 10. Kolloquium. 603 Seiten mit zahlreichen Tabellen und graphischen Darstellungen, Verkaufspreis: sFr. 42.— plus Versandkosten.

Mit dem vorliegenden stattlichen Buch will das Internationale Kali-Institut die am 10. Internationalen Kolloquium in Abidjan/Republik Elfenbeinküste präsentierten Arbeiten einem weiteren Interessentenkreis bekanntmachen, um deren Nutzenanwendung in der Praxis zu ermöglichen. Die Elfenbeinküste wurde als Tagungsort ausersehen, weil dieses Land über ein gut ausgebautes Netz landwirtschaftlicher Versuchsstationen verfügt. Die Fülle des in 3 Arbeitssitzungen vorgetragenen Materials umfasst eine umfangreiche Auswahl von Themen rund um die Bedeutung des Kaliums für die Düngung tropischer Böden: leitende Themen der Arbeitssitzungen: 1. Kalium in tropischen Böden. – 2. Kalium in der Physiologie und Ernährung tropischer Pflanzen. – 3. Kalium in der Düngung tropischer Kulturen.

Dabei wird auf die Wechselbeziehungen der einzelnen Nährstoffe, die den Pflanzen zur Verfügung stehen, hingewiesen mit der Mahnung, Einseitigkeit zu vermeiden. Es ist auch in den Tropen eine Binsenwahrheit, dass das Gesetz des Minimums gilt und dass nur wohlausgewogene Düngung, die den Bedürfnissen der Böden Rechnung trägt, zu einem vollständigen Futter führt, das das Auftreten von Mangelerscheinungen bei den Nutztieren verhindert.

Das Buch ist eine Fundgrube für den an der tropischen Landwirtschaft interessierten Landwirt, enthält aber auch für den Tierarzt viel Wissenwertes und kann deshalb bestens zum Studium empfohlen werden.

E. Saxer, Gümligen